

(19)



Deutsches
Patent- und Markenamt



(10) **DE 20 2020 002 968 U1** 2020.10.15

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2020 002 968.8**

(22) Anmeldetag: **11.07.2020**

(47) Eintragungstag: **09.09.2020**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **15.10.2020**

(51) Int Cl.: **B65D 1/06 (2006.01)**

B65D 23/00 (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:

Niculae, Lucian, 41464 Neuss, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Verschließbares Behältnis mit zwei Öffnungen / Flasche als Trinkglas**

(57) Hauptanspruch: Das „verschließbare Behältnis mit zwei Öffnungen / Flasche als Trinkglas“ dadurch gekennzeichnet, daß der Boden des Behältnisses abgenommen werden kann, um das Behältnis als Trinkglas zu verwenden. Verwendete Materialien:

Für die Flasche können verschiedene Materialien wie Glas, Kunststoff (z.B. PET), Metall, etc., verwendet werden.

Das verwendete Material muss den Transport des Inhalts der Flasche gewährleisten und wird an den jeweiligen Verwendungszweck und Bestimmungen angepasst. (z.B. PET wenn Glas nicht verwendet werden darf)

Die Form der Flasche ist frei wählbar. Sie wird bestimmt durch den Verwendungszweck als Behälter mit Ausgussöffnung und Trinkglas.

Die Verschlüsse sind aus Metall, Kunststoff, Kork, etc. Das Material muss die Abdichtung des Inhaltes und die notwendige Festigkeit für die vorgesehene Anwendung sicherstellen.

Beschreibung

[0001] Das verschließbare Behältnis, für den Transport von Flüssigkeiten geeignet, nachfolgend Flasche genannt, soll auch als Trinkglas verwendet werden.

[0002] Es hat an beiden Enden jeweils eine Öffnung, die mit einem lösbaren Verschluss geöffnet und verschlossen wird.

[0003] Die Öffnungen können, bedingt durch die Flaschenform, verschiedene Durchmesser aufweisen.

[0004] Eine Öffnung befindet sich am Flaschenhals, hat einen am Flaschenhals angepassten, üblicherweise kleineren Durchmesser und dient als Ausguss. Diese Öffnung wird mit einem lösbarem Flaschenhalsverschluss, wie z.B. einem Schraubverschluss, Korken etc., geöffnet und verschlossen.

[0005] Die zweite Öffnung befindet sich am Flaschenboden, hat einen am Flaschenboden angepassten, üblicherweise größeren Durchmesser und dient als Trinkglas. Diese Öffnung wird mit einem lösbarem Bodenschraubverschluss geöffnet und verschlossen.

[0006] Der Bodenschraubverschluss hat drei Aufgaben, zum einen die Abdichtung des Flascheninhaltes sicherzustellen, zum zweiten die Aufnahme und Befestigung des Flaschenhalses, um die Flasche zu einem Trinkglas mit Fuß umzuwandeln und zum dritten dient er als Stand-Fuß.

[0007] Um die Flasche als Trinkglas zu verwenden, wird sie mit dem Flaschenhals nach unten gedreht, sodass der Flaschenbodenschraubverschluss oben ist.

[0008] Dabei bleibt der Flaschenhalsverschluss verschlossen.

[0009] Nach dem Öffnen des Flaschenbodenschraubverschlusses kann die geöffnete Flasche, wegen des größeren Durchmessers des Flaschenbodens, als Trinkglas verwendet werden.

Verwendung als Trinkglas mit Fuß

[0010] In dem Bodenschraubverschluss befindet sich eine Vorrichtung für die Aufnahme und Befestigung des Flaschenhalsverschlusses. Damit werden beide Teile miteinander verbunden.

[0011] Die Befestigung erfolgt mechanisch oder magnetisch.

[0012] Bei der mechanischen Verbindung wird der Flaschenhalsverschluss in die Vorrichtung gesteckt oder eingedreht.

[0013] Bei der Steckverbindung wird der Flaschenhalsverschluss in die Vorrichtung des Flaschenbodenschraubverschlusses gesteckt.

[0014] Bei der Drehverbindung wird die Vorrichtung am Bodenschraubverschluss mit einem Innengewinde und der Flaschenhalsverschluss mit einem Außengewinde versehen, sodass beide Teile ineinander verschraubt werden.

[0015] Bei der magnetischen Verbindung erfolgt die Befestigung des Flaschenhalsverschlusses an dem Flaschenbodenschraubverschluss entweder durch zwei Permanentmagnete, oder einen Permanentmagneten als Haltemagnet und ein Teil, aus ferromagnetischem Material, das durch den Permanentmagneten angezogen wird z.B. ein Eisenteil, die jeweils an dem Flaschenhalsverschluss und an dem Flaschenboden-schraubverschluss angebracht werden.

[0016] Die Steck-Dreh- oder Magnetische-Vorrichtung für die Verbindung des Flaschenhalsverschlusses mit dem Flaschenbodenschraubverschluss kann, je nach Verwendungszweck, auf beiden Seiten des Bodenschraubverschlusses, angebracht werden.

[0017] Der Flaschenbauch, der Flaschenhals, der Flaschenhalsverschluss und der Flaschenbodenschraubverschluss bilden durch die Steck-Dreh- oder Magnetische-Verbindung eine Einheit.

[0018] Der Flaschenhals bildet mit dem Flaschenbodenschraubverschluss den Glas-Fuß, sodass die Flasche zu einem Trinkglas mit Fuß umgewandelt wird. Der Flaschenbodenschraubverschluss dient als Stand-Fuß.

[0019] Für die Flasche können Materialien wie Glas, Kunststoff (z.B. PET), Metall, etc., verwendet werden.

[0020] Das verwendete Material muss den Transport des Inhalts der Flasche zu gewährleisten und wird an den jeweiligen Verwendungszweck und Bestimmungen angepasst. (z.B. PET wenn Glas nicht verwendet werden darf)

[0021] Die Form der Flasche ist frei wählbar. Sie wird bestimmt durch den Verwendungszweck als Behälter mit Ausgussöffnung und Trinkglas.

[0022] Die Verschlüsse sind aus Metall, Kunststoff, Kork, etc. Das Material muss die Abdichtung des Inhaltes sicherstellen und die notwendige Festigkeit für die vorgesehene, oben beschriebene Anwendung gewährleisten.

[0023] Die Form der Verschlüsse ist frei wählbar. Sie wird bestimmt durch den Verwendungszweck zum Öffnen und Verschließen der Flasche bzw. Aufnahme

me und Befestigung für die oben beschriebene Umwandlung der Flasche zum Trinkglas mit Fuß.

[0024] Die Verwendung der Flasche sowohl als Behälter als auch als Trinkglas, ist hygienisch, wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll, weil dadurch ein zusätzlicher Behälter (z.B. Trinkglas) entfällt.

Schutzansprüche

1. Das „verschießbare Behältnis mit zwei Öffnungen / Flasche als Trinkglas“ **dadurch gekennzeichnet**, daß der Boden des Behältnisses abgenommen werden kann, um das Behältnis als Trinkglas zu verwenden.

2. Das „verschießbare Behältnis mit zwei Öffnungen / Flasche als Trinkglas“ nach Schutzanspruch 1 **dadurch gekennzeichnet**, dass der Boden einen lösbaren Bodenverschluss besitzt, sodass das Behältnis darüber geöffnet und verschlossen werden kann.

3. Das „verschießbare Behältnis mit zwei Öffnungen / Flasche als Trinkglas“ nach Schutzanspruch 1 u. 2 **dadurch gekennzeichnet**, daß der Bodenverschluss des Behältnisses eine Vorrichtung zur Befestigung des Flaschenhalsverschlusses besitzt.

4. Das „verschießbare Behältnis mit zwei Öffnungen / Flasche als Trinkglas“ nach Schutzanspruch 1, 2 und 3 **dadurch gekennzeichnet**, daß diese Vorrichtung eine mechanische und/oder magnetische Befestigung des Bodenverschlusses mit dem Flaschenhalsverschluss ermöglicht.

5.

5a. Das „verschießbare Behältnis mit zwei Öffnungen / Flasche als Trinkglas“ nach Schutzanspruch 1, 2, 3 und 4 **dadurch gekennzeichnet**, daß bei der mechanischen Verbindung der Flaschenhalsverschluss mit dem Bodenverschluss mittels einer Verriegelung z.B. Schnappverriegelung, befestigt wird.

Dabei wird der Flaschenhalsverschluss in den Bodenverschluss gesteckt.

5b. Das „verschießbare Behältnis mit zwei Öffnungen / Flasche als Trinkglas“ nach Schutzanspruch 1, 2, 3 und 4

dadurch gekennzeichnet, daß bei der mechanischen Verbindung der Bodenverschluss und der Flaschenhalsverschluss miteinander verschraubt werden.

Dabei besitzt der Bodenverschluss ein Innengewinde und der Flaschenhalsverschluss eine Außengewinde.

5c. Das „verschießbare Behältnis mit zwei Öffnungen / Flasche als Trinkglas“ nach

Schutzanspruch 1,2,3 und 4

dadurch gekennzeichnet,

daß bei der magnetischen Verbindung, der Bodenverschluss und der Flaschenhalsverschluss durch die magnetische Anziehungskraft miteinander verbunden werden.

Dabei werden entweder zwei Permanentmagnete, oder ein Permanentmagnet als Haltemagnet und ein Teil aus ferromagnetischem Material, das durch den Permanentmagneten angezogen wird, jeweils an dem Bodenverschluss und an dem Flaschenhalsverschluss angebracht.

Es folgen keine Zeichnungen